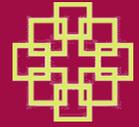




# Der Gemeindebrief



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE  
MASSENHEIM

Ausgabe 3/2020

Herbst 2020

## THEMA

- Gottesdienste in der dunklen Jahreszeit
- KV Wahl: Vorbereitungen laufen
- Neue Krabbelgruppe für die Kleinsten
- Neuer Konfijahrgang legt los
- Adventt+Weihnachten in Planung



Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele;  
denn er ist meine Hoffnung.

*Psalm 62,6*

## I M P R E S S U M

„Der Gemeindebrief“ erscheint als Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Massenheim im Auftrag des Kirchenvorstandes und wird kostenlos an die Massenheimer Haushalte verteilt.

**Herausgeber:** Ev. Kirchengemeinde Massenheim  
Hainstraße 19  
61118 Bad Vilbel  
Tel: 06101/ 4 10 77,  
Fax: 06101/ 54 19 61

**E-Mail:** sekretariat@evangelische-kirche-massenheim.de

**Homepage:** www.evangelische-kirche-massenheim.de  
**Instagram:** www.instagram.com/evkirchemassenheim  
**Facebook:** www.facebook.com/  
Ev-Kirchengemeinde-Massenheim

**Redaktion:** Angela Hörl (V.i.S.d.P.),  
Ursula Schmidt-Knorr,  
Klaus Splittdorf, Pfarrerin Irina Vöge

**Fotos:** siehe Bildunterschrift, ansonsten:  
Bilderarchiv Gemeindebrief-online,  
Titelfoto: Irina Vöge

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei  
Martin-Luther-Weg 1  
29393 Groß-Oesingen

**Auflage:** 1.350 Exemplare

Wir freuen uns über Artikel und Fotos aus der Gemeinde! Bitte in Papierform am Gemeindebüro einwerfen oder als Word-Dokument bzw. PDF oder JPEG ohne weitere Formatierungen senden an:

[hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de](mailto:hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de)

**Redaktionsschluss** für die **Adventsausgabe** (umfasst Dezember, Januar, Februar) ist der **1. November 2020**

Der Gemeindebrief erscheint 4 x im Jahr vor Ostern, Sommerferien, Erntedank und Advent.

„Der Gemeindebrief“ ist kostenlos aber nicht kostenfrei. Wir wären dankbar für Spenden auf das Gemeindep konto bei der Sparkasse Oberhessen, IBAN: DE31 5185 0079 0027 0675 57 BIC: HELADEFIFRI, Vermerk: „Gemeindebriefspende“

## Übrigens, ...



... Sie können den aktuellen Gemeindebrief auch wieder auf unserer Homepage als PDF-Dokument aufrufen und herunterladen.

## Liebe Leserinnen und Leser ...

... jetzt reicht es aber langsam! Wir wollen jetzt endlich wieder zusammen feiern und uns in den Armen liegen! Geht aber nicht, jedenfalls nicht so, wie wir das gerne hätten. Sieht so aus, als müssten wir noch eine Weile durchhalten. Durchhalten? Das hört sich für mich nach kräftezehrender Not an, allein in der Wüste ohne Wasser, Durststrecke, kurz vorm Gipfel Krampf im Bein, etwas Unangenehmes lange aushalten, womöglich ohne zu wissen, ob es wirklich gut ausgeht. Durchhalten: dahinter verbirgt sich doch eigentlich der Glaube an das „Happy End“, warum sollte ich auch sonst durchhalten? Durchhalten: ich bin mir sicher, das werden wir, allein schon, weil es hilft, zu wissen, dass es allen Menschen auf der Welt jetzt so geht. Da fühle ich mich nicht allein. „Ja, aber“, sagen da die jungen Menschen, die so gerne sich in Clubs, auf Partys, auf Rockfestivals treffen würden, „wir wollen jetzt nicht mehr warten!“ Ihnen, den „digital natives“, der digitalen Generation, erscheinen persönliche soziale Kontakte wichtiger als jede Vernunft, geradezu überlebensnotwendig. Und sie haben ja Recht! Wir Menschen sind soziale Wesen, die sich gegenseitig brauchen. Säuglinge ohne Körperkontakt verkümmern seelisch und körperlich. Wir Menschen sind aber auch denkende Lebewesen, wir schaffen es manchmal, nur durch unseren Willen körperliche Grenzen zu überschreiten. Der Bergsteiger zieht sein verkramptes Bein hinter sich her und

schafft den Gipfel. Es will mir nicht in den Kopf, warum wir dann diese Coronakrise nicht durchhalten können sollten. Durchhalten: können das die Kirchen? Wir hätten gerne wieder volle Gottesdienste, Feste und Veranstaltungen! Geht aber nicht, jedenfalls nicht so, wie wir das gerne hätten. Sieht so aus, als müssten wir noch eine Weile aushalten. Gut, dass wir den Glauben haben, den Glauben an das „Happy End“. Unser Kirchenvorstand glaubt an unsere Gemeinde, auch wenn die paar Menschen im Kirchenvorstand nicht alles wuppen können. Wir sind soziale, christliche Wesen, wir brauchen einander und wollen den Kontakt, die Jungen wie die Alten, die Leisen wie die Lauten. Jeder Mensch möchte gesehen werden, die Kirchengemeinde versucht alle Menschen in den Blick zu nehmen. Jeder kann teilnehmen. Wenn jeder ein paar Menschen um sich herum im Blick hat, wächst Gemeinschaft. Gut, dass der Mund-Nasen-Schutz nicht über den Augen getragen wird! Durchhalten, Kontakt halten: Dazu braucht es Menschen, die dazu bereit sind. Lesen Sie in dieser Ausgabe, wie Menschen jahrelang im Kirchenvorstand „durchgehalten“ haben, wie Konfis, Gruppen und die Gemeinde neue Ideen „aushalten“ und wie Gottesdienstbesucher in der Kälte ausharren. Kontakt ohne enge körperliche Nähe: Ich glaube, hier muss seelisch niemand verkümmern.

Angela Hörl



„Weißt Du, innerlich habe ich mich schon länger evangelisch gefühlt! Da liegt es nahe, nun auch endlich in die evangelische Kirche einzutreten. Ich habe mich immer willkommen gefühlt hier, gerade auch in schweren Zeiten, und mir tut die Gemeinschaft gut“ ...

Zwei intensive schöne Stunden Gespräch später lege ich das ausgefüllte Formular zur Aufnahme in die Evangelische Kirche ins Büro auf den Schreibtisch und öffne direkt einen Brief, der gerade im Briefkasten war:

Die Stadt teilt uns mit, dass Frau XX aus der Evangelischen Kirche ausgetreten ist. Ich frage mich: Bin ich ihr bereits einmal begegnet, kenne ich sie? Nein, es gab in den zweieinhalb Jahren, seitdem ich hier Pfarrerin bin, noch keine Begegnung mit ihr ... Was hat sie für Gründe, was hat sie bewegt, diesen Schritt zu gehen? Hat sie etwas vermisst, fühlte sie sich nicht zugehörig zu unserer Gemeinde oder war sie vielleicht sogar enttäuscht oder verärgert von unserer Gemeinde vor Ort oder von der

Evangelischen Kirche insgesamt? Hat sie irgendwann gemerkt, dass ihr Glaube leise aus ihrem Leben verschwunden ist oder muss sie nun in dieser Corona-Zeit einfach irgendetwas einsparen, weil sie in finanzielle Nöte geraten ist?

Es gibt so viele Gründe und wie immer werden wir nun versuchen, Kontakt aufzunehmen, da, wo leider vorher kein Kontakt war und nachfragen. Entscheidungen – wir müssen sie alle treffen, sie fordern uns als Mensch, denn wir müssen uns bei wichtigen Entscheidungen vergewissern, was uns wichtig ist und wie wir unser Leben gestalten wollen. Unsere Religion, unseren Glauben in einer Gemeinschaft mit anderen in einer Gemeinde zu leben, Teil einer christlichen Kirche zu sein, gehört zu diesen wichtigen Lebensentscheidungen. Ich habe noch nie jemanden getroffen,



» Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Monatsspruch  
OKTOBER  
2020

JEREMIA 29,7

der sich diese Entscheidung leichtgemacht hat.

Sie wird von vielen Menschen als ganz persönliche Entscheidung eingestuft ... und meist weniger als ein Statement, als Engagement auch in sozialgesellschaftlicher Hinsicht. Dieser Trend ist seit Jahren anhaltend. Das gilt nicht nur für die Kirchenmitgliedschaft, sondern auch für Parteien und andere soziale Institutionen.

Ich denke, beides ist wichtig!

Zum einen:

Sich zu fragen, wo will ich dazu gehören und mich persönlich einbringen und dann hoffentlich auch zu spüren: Das hilft mir in meinem persönlichen Leben mit Gott, das bringt mir persönlich etwas, hat einen Mehrwert für mich.

Und zum anderen, sich zu fragen: In welcher Gesellschaft will ich leben? Welche Institutionen sind daher von

mir grundsätzlich zu unterstützen, weil mir die Inhalte und Möglichkeiten die damit verbunden sind, am Herzen liegen.

Wo kann mein Eigenbeitrag liegen für diesen Einfluss auf unser Zusammenleben – wo will ich also ein Teil sein und selber mitgestalten und sozial wirken?

Kirche kann nur weiterhin in unserem Land wirken, wenn sich Menschen in ihr engagieren! Eine Reduzierung der Kirche auf eine simple Kosten-Nutzen-Analyse sehe ich kritisch. Die Angebote der Kirche haben auch einen Geldwert, sie gehen aber nicht darin auf. Kirche ist nicht einfach eine Organisation wie jede andere, kein Warenlager, in dem ich mich bediene und das nicht

Passende aussortiere, sondern eine Wertegemeinschaft oder, wie es das Glaubensbekenntnis sagt, eine 'Gemeinschaft der Heiligen'.

Wenn man sich fragt: Was habe ich davon,

wenn ich in der Kirche bin? – antworte ich gerne mit:

*Seelsorge, Lebenshilfe, Wertschätzung, Orientierung, Besinnung, Begegnung, Gottesdienste, Trauerbegleitung, Gemeindefeste, diakonische, kulturelle und musikalische Angebote, Angebote für Kinder, Senioren, Familien und Jugendliche.*

Die Liste ist lang. Das entscheidende Argument für die Kirchenzugehörigkeit ist für Viele das gemeinschaftliche Erleben des Glaubens, das Teilen von Sorgen, Zweifeln und Freude, miteinander und mit Gott.

Lassen Sie uns das auch weiterhin – oder auf ganz neuen Wegen miteinander gestalten!

Herzlich,  
Ihre Pfarrerin

Jhina Voeg



Die evangelischen Kirchengemeinden Bad Vilbels laden ein zum  
**Gottesdienst zum Reformationstag**  
am 31. Oktober um 19 Uhr im Saal der Christuskirche

## „Licht ins Dunkel“



Anmeldung erforderlich  
unter [info@ckbv.de](mailto:info@ckbv.de) oder Tel. 85355

[www.busstag.de](http://www.busstag.de)

# ZUKUNFT OFF EN

Buß- und Betttag  
18. NOVEMBER 2020

Eine Initiative der  
EVANGELISCHEN KIRCHE

Ökumenischer Friedens-Gottesdienst zum  
**Buß- und Betttag**  
aller ev. Bad Vilbeler Kirchengemeinden  
und der kath. Kirchengemeinde Verklärung Christi,  
am Mittwoch, dem 18. November 2020, 19.00 Uhr,  
Heilig-Geist-Kirche,  
Bad Vilbel-Heilsberg.

*15. November* *Volkstrauertag*

**10 Uhr** **Gottesdienst in der Ev. Kirche**  
mit Prädikant Tobias Utter (*Vorsitzender der Dekanatssynode*)  
und Eva Maria Broske an der Orgel

**11 Uhr** **Kranzniederlegung am Ehrenmal Massenheim**  
mit Ortsvorsteherin Irene Utter und Bläserquartett des Blasorchesters Massenheim



## *Andachten von Grab zu Grab*

Zusammen mit den Trauerfamilien,  
die im zurückliegenden Kirchenjahr  
einen Menschen verloren haben,  
gehen wir von Grab zu Grab  
und gedenken gemeinsam der Verstorbenen.

Wir werden miteinander beten und auf Gottes Wort hören,  
singen und gemeinsam Trost suchen.  
Wer sich den Trauerfamilien verbunden fühlt, ist herzlich eingeladen  
mitzugehen.

Die Informationen erfragen Sie bitte  
bei den eingeladenen Familien.

An diesem *Ewigkeitssonntag*

*22. November*

findet kein Gottesdienst in unserer Kirche statt.

### Monatsspruch November 2020

Gott spricht:  
Sie werden  
weinend  
kommen,  
aber ich will  
sie trösten  
und leiten.

Jeremia 31,9

## Herbstsammlung der Diakonie Hessen vom 22. September bis 1. Oktober 2020



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie,

Krisen gehören zum Leben genauso wie die schönen Seiten. Die schönen Seiten zu teilen fällt leichter, als sich in einer Krise jemandem anzuvertrauen. Oft sind Menschen aus der eigenen Familie, aus dem Freundes- oder Bekanntenkreis erste Kontaktpersonen. Sie können zuhören, trösten und vielleicht auch den einen oder anderen Tipp geben. Aber manchmal ist es wichtig, seine Probleme mit jemandem zu besprechen, der gerade nicht zur Familie oder dem Freundeskreis gehört.

ist Gold wert.

Für wichtige Bereiche und besondere Projekte, für die keine staatlichen oder kirchlichen Ressourcen bereitgestellt werden, ist die Diakonie auf Spenden angewiesen. Deshalb bitten wir Sie: Beteiligen Sie sich an der Herbstsammlung der Diakonie Hessen, damit wir **Krisen gemeinsam bewältigen** können. Ihr regionales Diakonisches Werk versteht sich als Verstärkung zu den diakonischen Aktivitäten Ihrer Kirchengemeinde.

Wir danken Ihnen für Ihre Verbundenheit und grüßen Sie herzlich

PfarrerIn Irina Vöge

Dipl.-Soz. Päd. Eckhard Sandrock  
(Leitung Haus d. Diakonie Friedberg)

### Was bedeutet **DIAKONIE**?

„Diakonia“ ist altgriechisch und bedeutet „Dienst am Nächsten“. Die Diakonie ist der soziale Dienst der evangelischen Kirchen.

### Spendenkonto:

Diakonisches Werk Wetterau  
DE40 5185 0079 0150 0212 00,  
Sparkasse Oberhessen

Verwendungszweck: Diakonie-Sammlung  
*Spenden sind steuerlich abzugsfähig*

In den Kirchengemeinden und regionalen diakonischen Werken gibt es gut ausgebildete Mitarbeitende, die im Umgang mit Krisen geschult sind. Einen Weg aus der Krise zu finden und in schwierigen Zeiten gemeinsam eine Perspektive zu entwickeln,

## Verabschiedung Pfarrer Ingo Schütz

Am 25. Oktober wird nach 8 Jahren Ingo Schütz als Pfarrer in unserer Nachbargemeinde der Christuskirche verabschiedet und im Gottesdienst von Dekan Guth feierlich entpflichtet. Ingo Schütz übernimmt ab November die volle Pfarrstelle in Oberursel Bommersheim.

In vielen gemeinsamen Arbeitsfeldern haben wir vertrauensvoll mit ihm zusammenarbeiten können, er hat sich besonders auch in übergemeindlichen Themen engagiert eingesetzt, im Rat der evangelischen Gemeinden, im Diakoniebeirat oder in der Flüchtlingshilfe und ihm verdanken wir das Gelingen unserer wunderbaren Kinderreiche in den letzten zwei Jahren.

Wir werden ihn schmerzlich vermissen und wünschen ihm und seiner neuen Gemeinde Gottes Segen!

Der Kirchenvorstand



Foto: Malin Hörl

## Blumenschmuck



Wir würden uns freuen, wenn wir jetzt im Herbst für die Gottesdienste

### **Blumenschmuck aus Massenheimer Gärten**

auf den Altar stellen könnten.

Falls jemand für einen bestimmten Sonntag einen Strauß mitbringen kann: Bitte im Gemeindebüro Bescheid sagen.



Foto: Irina Vöge

## Taufe im Grünen

Ich möchte alle Menschen, die gerne eine ganz besondere Taufe erleben wollen - in großer Gemeinschaft mit Menschen aus allen evangelischen Gemeinden Bad Vilbels bereits jetzt auf einen Termin im kommenden Sommer aufmerksam machen:

**Am 11. Juli 2021 feiern wir das  
1. vilbelweite Tauffest**

Wenn Sie gerne ein großes Fest miterleben und nicht im kleinen (Familien-)kreis feiern möchten und in einem freien Gewässer getauft werden wollen, dann bietet sich an diesem Tag eine wunderschöne Möglichkeit, sich selbst oder sein(e) Kind(er) taufen zu lassen ... von Ihrer eigenen Pfarrperson (gerne von mir) oder aber in großer Gemeinschaft mit vielen anderen Christen und Christinnen. Das wird ein großes Glaubensfest!

**Liebe Familien,**

wir dürfen wieder taufen, aber unter besonderen Bedingungen. Daher bitte ich Sie, mich einfach zu kontaktieren, damit wir die Taufe Ihres Kindes ganz individuell planen können.

Zur Zeit werden Taufen nach dem Gemeindegottesdienst im Kreis der Familie gefeiert.

Die nächsten Termine, die möglich sind:

**25. Oktober  
1. November  
6. Dezember**



Sprechen Sie mich gerne persönlich an!

*Ihre Pfarrerin Irina Vöge*

[www.taufbegleiter.evangelisch.de](http://www.taufbegleiter.evangelisch.de)

## Welche Unterlagen brauchen wir für die Taufe unseres Kindes?

Bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro, um einen Termin für das Taufgespräch und die Taufe selbst zu vereinbaren. Dort erfahren Sie alles Notwendige. In der Regel benötigen die Paten eine Patenbescheinigung des Pfarramts an ihrem Wohnort über die Berechtigung zum Patenamts. Wenn Sie als Eltern ein Familienstammbuch haben, bringen Sie es bitte zum Taufgespräch mit. Auf jeden Fall bringen Sie bitte die Geburtsurkunde des Kindes und Ihre Personalausweise mit.



Grafik: Pfeffer

## Aus den Sitzungen



- **Bauausschuss:**  
Der **Parkettboden** im Gemeindezentrum ist in den Sommerferien fachgerecht gereinigt und geölt worden. Das Ölen wird nochmals wiederholt, dann empfiehlt sich der Vorgang alle 2 - 3 Jahre. Die **große Zeder** an der Kirche bekommt am 1.10. einen erhaltenen Rückschnitt von zertifizierten Baumpfleger\*innen. Einige Zweige ragen sehr weit über das Kirchdach.
- **Kita-Ausschuss:**  
In der Kita wurde eine **nasse Stelle in der Turnhalle** bemerkt. Es wurde festgestellt, dass ein Überlauf an der Neutralisationsanlage der Heizung an der Rückseite der Turnhalle verstopft war und der Behälter übergelaufen ist. Das Wasser ist durch die Wand gelaufen und in der Wand aufgestiegen. Mittlerweile ist der Schaden wieder behoben.
- **Kirchenvorstand:**  
Aufgrund der neuen Berechnungsgrundlagen (3qm pro Person) wird die **Anzahl der Personen in der Kirche** entsprechend erhöht. Die Kirche hat eine Fläche von 85qm, d. h. es dürfen **28 Personen** hinein. Die **Abstandsregel von 1.5m** gilt aber weiterhin. Ebenso wurde das Hygienekonzept für das Gemeindezentrum angepasst. Dort dürfen sich unter Einhaltung der Abstandsregeln **17 Personen im kleinen Sitzungssaal, 27 Personen im großen Sitzungssaal, 11 Personen im Jugendraum** gleichzeitig aufhalten.  
Mögliche Alternativen zu den beliebten Feiern und Treffen wurden besprochen (S. 18 und 19). In seiner Augustsitzung hat der KV beschlossen, für die KV-Wahl einen Benennungsausschuss zu berufen. Dieser hat die Aufgabe, mögliche Kandidaten und Kandidatinnen auszuwählen.
- **Gottesdienstausschuss:**  
Es ist soweit sicher, dass es an Heilig Abend und Weihnachten **keine Gottesdienste mit 250 Menschen in der Kirche** geben kann. Eine mögliche Alternative ist ein weihnachtlicher Stationenlauf, zu dem aber die Mithilfe vieler Gemeindemitglieder notwendig ist (siehe S. 19). Um dem Covid 19-Virus wenig Chance zu geben, darf die Kirche in der kalten Jahreszeit nur auf 15 Grad geheizt werden.
- **Öffentlichkeitsausschuss:**  
Mit Bernd Thomé ist unser Pressebeauftragter ausgeschieden. Weiterhin suchen wir (junge?) Menschen, die unseren Instagram-Account oder die Homepage betreuen wollen. Für den Gemeindebrief freuen wir uns immer über schöne Fotos von Massenheim und seinen Menschen. Dazu suchen wir interessierte Hobbyfotograf\*innen (S. 9).
- **Ökumenische Sitzung:**  
Als Alternative zum Ökumenischen Lebendigen Adventskalender soll es „Besondere Advent-Abende“ an den vier Adventssonntagen geben, gestaltet von den drei Kirchengemeinden (S. 19). Der weihnachtliche Stationenlauf an Heilig Abend wird mit der katholischen Gemeinde gemeinsam gestaltet. In der Herz-Jesu-Kirche wird es an Heilig Abend keinen Gottesdienst geben.

## Danke!

### Vom roten Sofa in der Kirche auf die roten Bänke im Kirchgarten

Auf das Titelblatt hat sie es schon geschafft: Eine unserer zwei rostroten neuen Bänke!  
Nachdem wir entschieden hatten, aus Gesundheitsgründen so viel wie möglich Gottesdienste an der frischen Luft stattfinden zu lassen, fiel der Zustand der bisherigen Bänke besonders ins Auge.  
Ralf und Sonja Hager hatten schon seit einiger Zeit ihre Spendenbereitschaft signalisiert. Gern wollten sie der Gemeinde zwei neue Bänke spenden. Schnell waren wir uns im Kirchenvorstand einig, dass die rote Farbe ein schöner und fröhlicher Hingucker ist.

Wir hoffen, viele Menschen finden damit einen schönen Ort zum Verweilen, Ausruhen und Schwätzchen und Innehalten. Ein Riesendankeschön an das Ehepaar Hager im Namen der Gemeinde und von ganz Massenheim!  
Nachdem Matthias Marcks die Bestellung und den Aufbau übernommen hatte, freuen sich v.l.n.r. Gemeindesekretärin Christiane Abraham, KV Bernd Siersleben, Kantorin Eva Broske und Pfarrerin Vöge (nicht auf dem Foto), mit Abstand und einem Tässchen Kaffee, die Bänke einzuweihen!



## Verabschiedung von Bernd Thomé



Foto: Christine Boch

Mit den besten Wünschen, einem passendem Buch und einem flotten Gitarrenstück wurde Bernd Thomé in den wohlverdienten „Kirchenvorstandsruhestand“ verabschiedet. Pfarrerin Irina Vöge erzählte von den zahlreichen Aufgaben, und der Kirchenvorstandsvorsitzende Klaus Splittdorf bedankte sich im Namen des ganzen Kirchenvorstands und der Gemeinde. Leider verbot uns Corona, im Anschluss mit einem Gläschen auf die lange Mitgliedschaft anzustoßen, das holen wir unbedingt nach!

*Lieber Bernd,*

wir sind sehr dankbar für Deine langjährige Mitarbeit und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit, Freude und Gottes Segen. Wir hoffen, Dich bei zahlreichen Gelegenheiten in der Gemeinde wiederzusehen!

*Der Kirchenvorstand*

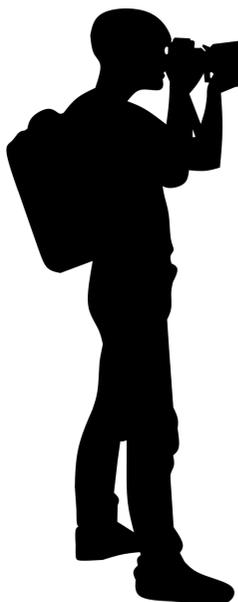
Gottesdienst im Kirchengarten - schönster Sonnenschein - und trotzdem waren alle traurig. Kirchenvorsteher Bernd Thomé wurde am 23. August aus seinem Amt verabschiedet. Über 17 Jahre - das sind fast drei Amtsperioden - war er jetzt unser dienstältester Kirchenvorsteher und hat seine Zeit und Kraft in den Dienst unserer Gemeinde gestellt. Das ist nicht selbstverständlich. Er hat seit vielen Jahren in unserem Singkreis gesungen und oft Konzerte seiner Tochter Ines organisiert, er war Mitglied im Hauskreis, hat mit ihm die beliebten Korinthischen Gottesdienste gestaltet und hat seit 1999 seine Frau bei der Organisation christlicher Studienreisen unterstützt. Zu Beginn war er unser Verbandsvertreter im



Foto: Malin Hörl

E. Regionalverband und Beauftragter für den diakonischen Förderverein. Seit 2009 hat er sich in die Öffentlichkeitsarbeit und für die Arbeit an unserer Gemeindecronik eingebracht. Seit 2010 hat er die Gemeinde in der Dekanatsynode des Dekanats Wetterau vertreten. So viele Jahre, nicht immer sind diese Aufgaben leicht zu schultern, und geistliche Themen blieben dabei manchmal auf der Strecke, dennoch ist er mit großem Interesse und Durchhaltevermögen dabei geblieben, dafür danken wir ihm sehr.

## Evangelische Kirche Massenheim sucht das Titelbild!



... zum Beispiel für unsere **Weihnachtsausgabe!** Wir sind sicher, es gibt eine Menge talentierter und versierter Hobbyfotografen in unserer Gemeinde, die ein gutes Auge und Händchen und die Technik für gute Fotos haben.

Wir suchen aussagekräftige, ansprechende oder einfach nur schöne Fotos von unserer Kirche, Gemeindezentrum, Kita, schöne Stellen, besonderen Orten, Natur und Menschen aus Massenheim. Bei Personenaufnahmen müssen wir natürlich das Einverständnis

der Personen vorliegen, außer es sind „Massenaufnahmen“ bei öffentlichen Veranstaltungen. Ach ja, vielleicht findet sich bei jeder Veranstaltung ein Knipser! Nicht nur Titelbilder werden gesucht, es darf auch das kleine Foto für Zwischendurch sein. Den jeweiligen Redaktionsschluss finden Sie im Impressum. Wir sind schon ganz gespannt!

*Die Redaktion*



## Ehrenamt? Warum tut man sich das eigentlich an??

Das fragten wir vor drei Jahren unsere Helfer, Mitarbeiter, Gruppenleiter etc. am Dankeschönfest. Jetzt, wo die Vorbereitungen zur Kirchenvorstandswahl angelaufen sind, ist eine gute Gelegenheit, Ihnen einige Antworten vorzustellen. Bemerkenswert: Der Spaß scheint zu überwiegen. Wie einst ein kluger Mann sagte: „Arbeit muss zu 51 % Spaß machen!“

|  |  |   |   |  |
|--|--|---|---|--|
| Was ist Ihr „Einsatzgebiet“ in unserer Gemeinde? | Förderverein Kita  | Gemeindebrief austragen                                   | Senioren-gymnastik, Kuchenverkauf am Advent-Café                              | Ich war 12 Jahre im Kirchenvorstand. Ich bin im Chor                                   |
| Macht es Spaß?                                   | Ja   | ja  | Ja  | Mir macht es Riesenspaß  |
| Wieviel Zeit kostet es Sie im Monat?             | Unterschiedlich: wenige Stunden bis zu mehreren Tagen        | Nicht sehr viel.  | 8 - 10 Stunden  | 5 - 6 Stunden  |
| Warum machen Sie es (trotzdem)?                  | Weil es Spaß macht und der Einsatz den Kindern zugute kommt. | Weil man auch mal etwas für die Allgemeinheit tun sollte. | Weil es Spaß macht, weil ich gerne mit Senioren arbeite und sie dankbar sind. | Weil ich weiß, dass Tenöre gebraucht werden, ich mache es, solange ich gebraucht werde |
| Wie lange machen Sie es schon?                   | Seit 1994  |   | Seit 1982   | Ca. 30 Jahre   |
| Würden Sie es wieder tun?                        | Immer wieder   | ja  | ja  | Ja ja!   |

## ... und warum ausgerechnet Kirchenvorstand? Stimmen aus dem amtierenden Kirchenvorstand



### 5 Fragen – 5 Antworten zum Kirchenvorstand

Interview mit Kirchenvorsteher Matthias Marcks

Der Entwicklungsingenieur ist seit 5 Jahren Mitglied im Kirchenvorstand der Massenheimer Gemeinde. Er kümmert sich besonders um die Instandhaltung unserer Gebäude. Der 54-Jährige ist 1966 in Göttingen geboren, wuchs dort, in Bergen-Enkheim und Bad Vilbel auf und lebt seit 1993 mit seiner Frau und den vier inzwischen erwachsenen Kindern in Massenheim.

1. **„Evangelisch engagiert“ – das heißt für mich,** eine Grundlage zu schaffen und zu erhalten, auf der wir im Ort zusammen leben und feiern können; seien es Gottesdienste, Gemeindefeste, Konzerte oder andere Aktivitäten in unseren Gebäuden, bei denen wir uns im christlichen Miteinander begegnen.
2. **Meine Aufgaben im Kirchenvorstand sind** die Instandhaltung der Gebäude und Bäume sowie die technische Sicherheit der Arbeitsmittel sicherzustellen.
3. **Im Kirchenvorstand macht mir am meisten Spaß:** der Küsterdienst an einem „ganz normalen Sonntag“.
4. **Unser größter Stolz und Erfolg im Kirchenvorstand der Massenheimer Gemeinde ist,** dass wir so eine engagierte Pfarrerin für unsere Gemeinde gewinnen konnten.
5. **Ich mag Kirchenvorstand als Ehrenamt, weil** ich hier auch mal im Hintergrund und unauffällig für unsere Gemeinde da sein kann.



Foto: Matthias Marcks



## 5 Fragen – 5 Antworten zum Kirchenvorstand

### Interview mit dem Kirchenvorstandsvorsitzenden Klaus Splittdorf

Der Elektroingenieur ist seit 11 Jahren Mitglied im Kirchenvorstand der Massenheimer Gemeinde und seit 9 Jahren 1. Kirchenvorstandsvorsitzender. Er kümmert sich besonders um Vorsitzaufgaben und die Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden Massenheims und Bad Vilbels. Der 51-jährige ist 1968 in Frankfurt/Main geboren, wuchs in Massenheim auf und lebt heute noch hier.



1. **„Evangelisch engagiert“ – das heißt für mich,**  
die christliche Gemeinschaft in unserem Massenheim zu leben und zu fördern und unsere christlichen Werte bei den unterschiedlichsten Aktivitäten wie bei unseren Gottesdiensten und Festen, aber auch bei den Sitzungen einzubringen.
2. **Meine Aufgaben im Kirchenvorstand sind:**  
Vorsitz im ev. Kirchenvorstand Massenheim, Finanzausschuss, Bauausschuss. Außerdem bin ich Delegierter im Rat aller Evangelischen Kirchen Bad Vilbels und verrete auch unsere Gemeinde bei den stadtinternen Sitzungen der vier EKHN-Gemeinden.
3. **Im Kirchenvorstand macht mir am meisten Spaß,**  
jährlich den großen Weihnachtsbaum in der Kirche zu schmücken!
4. **Unser größter Stolz und Erfolg im Kirchenvorstand der Massenheimer Gemeinde ist,**  
dass wieder Licht im Pfarrhaus brennt, dass eine wahnsinnig engagierte Pfarrerin mit superengagierter Familie hier nach Massenheim gekommen ist.
5. **Ich mag Kirchenvorstand als Ehrenamt, weil**  
mir der Umgang mit Menschen hier in Massenheim sehr wichtig ist. Es bietet Möglichkeiten, eine Gemeinschaft für Menschen zu gestalten, z. B. auch die sehr gute Ökumene hier in Massenheim.

Foto: Malin Hörl

## ... und wenn Ihnen jetzt noch kein Grund zugesagt hat ...

... dann punkten Sie einfach mit Ihrem Alter! Unsere Gemeindeglieder sind von 0 bis 98 Jahre alt, alle haben unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse. Gut so! Die bunte Vielfalt macht das Leben aus. Und dass jeder hier mit seinen Unvollkommenheiten willkommen ist, macht das **christliche** Leben aus. Damit alle Altersgruppen sich gut vertreten fühlen, wünschen wir uns einen altersmäßig „gut durchmischten“ Kirchen-

vorstand.  
Das Gute: Sie **müssen** nicht warten, bis Sie über 60 sind, man kann auch **unter 18 Jahren** sein, dann bist du **Jungdelegierte/r** im Kirchenvorstand. Und natürlich sollte das Verhältnis Männer/Frauen - wie auch sonst im Leben ... - ausgeglichen sein.



## ... dem Benennungsausschuss fällt bestimmt einer ein!



Foto: Malin Hörl

Die Kirchenvorstand hat beschlossen, einen Benennungsausschuss für die Kirchenvorstandswahl zu berufen. Darin sitzen unsere Pfarrerin, KV-Mitglieder und Gemeindeglieder. Sie nehmen Kandidatenvorschläge entgegen und suchen selbst aktiv. Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie in den nächsten Monaten von ihnen angesprochen werden, ob Sie für das Amt des Kirchen-

vorstehers kandidieren möchten. In der Gemeindeversammlung Anfang 2021 werden die Wahlvorschläge der Gemeinde vorgestellt, die dann auch selbst Vorschläge machen kann. Wenn Sie jetzt schon ins positive Grübeln kommen - alle amtierenden Kirchenvorsteher stehen für Ihre Fragen bereit!



Normalerweise drängeln sich kleine und große Menschen dicht an dicht in einem Gemeindesaal, machen beim Bühnenprogramm begeistert mit, lauschen gespannt den biblischen Geschichten,



chem Fußmarsch an ihrem Ziel angekommen sind. Auf ihren Köpfen trugen die Kinder zum Schluss bunt verzierte Kronen. Damit kam zum Ausdruck, dass nicht nur der kleine David am Ende der Geschichte ein König wurde, sondern dass

## Superhelden im Vilbeler Wald Das KinderReich war auch outdoor ein voller Erfolg

tummeln sich in der Kirche andächtig und eng zusammen, genießen gemeinsam das Mittagessen: Das alles ist „KinderReich“, wie wir es kannten. Aber in der gewohnten Form konnte der Kinder- und Familiengottesdienst unter den Bedingungen von Corona natürlich nicht stattfinden. Deshalb haben die evangelischen Kirchengemeinden, die den kreativen und Action-geladenen Gottesdienst vor einem Jahr aus der Taufe gehoben haben, ihn kurzerhand nach draußen verlegt.

Das Konzept ist aufgegangen: Fast 60 Kinder haben sich angemeldet und sind am 20. September in kleinen Gruppen durch den Vilbeler Wald gelaufen, um dort die Geschichte des kleinen Hirtenjungen David nachzuerleben, der am Ende zum König über ganz Israel wurde. Dabei konnten sie an unterschiedlichen Stationen Spannendes lernen und erleben: Während Pfarrerin Irina Vöge mit den Kindern im Vor- und

Grundschulalter Steinschleudern bastelte, mit denen David einst den Riesen Goliath besiegte, lud ihr Kollege Ingo Schütz sie ein, mit einem Flaschenorchester Musik zu machen. Schließlich hatte auch David mit Hilfe der Musik das Gemüt von Saul, seinem Vorgänger im Königsamt, besänftigt. Überall waren es vor allem engagierte Jugendliche und junge Erwachsene, die an den Stationen von David erzählten und seine Geschichte erlebbar machten. Das begeisterte nicht nur die Kinder, sondern auch viele Erwachsene, die mit ihren Kleinen zusammen im Wald unterwegs waren. Der Himmel tat das Seine, um dieses besondere KinderReich zu einem gelungenen Fest werden zu lassen, in dem das Wetter mit angenehmen Temperaturen und herrlichem Sonnenschein mitspielte. So waren am Ende viele strahlende Gesichter zu sehen, als die Gruppen nach rund zwei Stunden erlebnisrei-

Gott in jedem Menschen etwas Besonderes sieht. Von außen ist das meistens nicht zu erkennen. „Aber Gott sieht das Herz an“, zitiert Gemeindepädagogin Martina Radgen aus dem Alten Testament. „Deshalb ist es egal, wie groß und stark oder klein und zierlich ein Mensch ist. Zum Superhelden taugt in Gottes Augen jedes Kind.“ Nicht nur im Vilbeler Wald.

Text: Ingo Schütz



Foto hier und oben: Ingo Schütz



Foto: Irina Vöge

Foto: Ingo Schütz



Foto: Irina Vöge

Das nächste KinderReich kommt!  
Wir erarbeiten Ende Oktober wieder eine Alternative.  
*Freut euch schon mal drauf ...*

## Erntedank

Foto: Sabine Gerhard



Danke an ...

... die Schukis der Kita mit ihren Erzieherinnen und Pfarrerin Vöge, die in der Woche davor zusammen in der Natur unterwegs waren und Lieder geprobt haben.  
... die Lebensmittelspender, die Bad Vilbeler Tafel bedankt sich ausdrücklich und herzlich!  
... die Brotbäcker, die trotz allem Spaß unsere Konfis vermisst haben, die ohne Corona ansonsten alljährlich dabei sind.  
... die Gottesdiensthelfer, die alles auf- und abgebaut haben, die Musiker,  
... und natürlich Danke an Sie, liebe Gottesdienstbesucher, die Sie so wacker der Kälte und dem Regen getrotzt, Sitzgelegenheiten mitgebracht und die Coronaspielregeln klaglos mitgespielt haben.  
Dank Ihnen allen sind alle 28 Brote verkauft worden und dadurch können wir stattliche **361 € an BROT für die WELT** überweisen!  
Die gesperrter Straße bot viel Platz, alle konnten sich gut verteilen.

Foto: Angela Hörl

Foto: Angela Hörl



Foto: Christine Boch

## CROSSROAD-Jugendgottesdienst in den Erlenbachauen

„9/11 - twin tower zu Babel“, unter diesem Titel fand am Freitagabend der erste Crossroad-Jugendgottesdienst seit einem halben Jahr corona- und unweatherbedingter Pause statt.



In schöner Atmosphäre in den Erlenbachauen in Massenheim und begleitet von der Jugendband „Flötengedöns“, feierten etwa 50 Konfirmanden, Jugendliche und Eltern aus Dortelweil, der Kernstadt und Massenheim Gottesdienst, natürlich unter Corona-Auflagen. Am Anfang durften sich die Ankommenenden auf einen Sockel mit der Aufschrift „Ich“ stellen, und sich so selbst ein Denkmal setzen. „In Frankfurt gibt es so viele Denkmäler, was ist denn dabei, wenn auch wir uns auf einen Sockel stellen, um zu zeigen, wie toll wir sind?“, fragte Katharina Waiblinger, die den Gottesdienst moderierte, in der Begrüßung. Die provokante Frage blieb zunächst im Raum stehen. Im folgenden Theaterstück sah man Donald Trump (Klaus Neumeier) beim Twittern über seine Großartigkeit zu. Engelchen (Katharina Waiblinger) und Teufelchen (Christina Hübner) stritten sich über Trump und darüber, wie so viel Egoismus und Überheblichkeit zustande



kämen. Offenbar sei es die Nebenwirkung eines Haarfärbeprodukts, das eben auch das Gehirn angreife, so das Teufelchen, das sich über sein gelungenes „Gesamtprodukt Trump“ teuflisch freute, während Engelchen an der bei Trump sichtbaren menschlichen Überheblichkeit verzweifelte. Ihre Predigt fing Paula Lebsanft dann aber zunächst von einer anderen Seite an. „Haufenweise Trümmer, Verletzte, unzählige Tote“. Eindrucksvoll schilderte sie die erschreckenden Ausmaße von 9/11, das sich am Tag des Crossroads zum 19. Mal jährt. Aber die Menschen hätten sich von der Angst nicht unterkriegen lassen, sie hätten weiter Türme gebaut. Türme aber seien, so Paula Lebsanft, zugleich oft Zeichen für überzogenen Ehrgeiz und Überheblichkeit: die Familientürme in der Toskana, die um jeden Preis höher sein sollten als der Nachbarturm, oder der Turm zu Babel aus der Bibel, mit dem sich die Menschen ein Denkmal für alle Welt und für

alle Zeit setzen wollten. Dabei griff sie die Eingangsaktion wieder auf. Sie wolle die jungen Leute aber gar nicht davon abbringen, metaphorisch Türme zu bauen. Es sei gut, ehrgeizig zu sein, aber man sollte sich fragen, warum man diesen Turm baue. Sie glaube nicht, dass Gott wolle, dass wir uns über andere erheben, sondern dass wir unsere Gaben und Talente sinnvoll einsetzen. „9/11 lehrt uns, weiter Türme zu bauen, aber der Turm zu Babel lehrt uns zu hin-



terfragen, warum wir sie bauen: Baut keine Lebenstürme, um euch über andere zu überheben“, schloss sie ihre Predigt. Begleitet von Musik – leider ohne Mitsingen – endete ein spätsommerlicher Jugendgottesdienst unter den Bäumen am Massenheimer Römerbrunnen.

Text + Fotos:  
Christuskirchengemeinde Bad Vilbel



Der nächste Crossroad ist am  
**30.10. um 19 Uhr**  
in der **Christuskirche** unter dem Titel  
„Kürbis to go - Schreck lass nach“.

**8 neue Konfis =  
8 gute Gründe !**

... es mir Spaß macht!

... ich mehr über den Glauben herausfinden will!

... man Menschen aus der Gemeinde und auch die Gemeinde besser kennenlernt!

... ich mehr über meine Religion erfahren und lernen möchte!

Ich bin Konfirmand/Konfirmandin, weil ...

... ich meinen Glauben zeigen möchte!

... ich gerne in einer Gemeinschaft sein möchte!

... man dann in der Gemeinde mehr verankert ist!

Herzlich willkommen liebe Konfis 2021!  
Stürzt Euch rein,  
in Eure Konfizeit!

... ich Gott weiterhin treu bleiben möchte!

Fotos: Marlene Hamann—unsere neue Konfiteamerin!!!



Foto: Irina vöge

## Konfirmationsjubiläum

Aufgrund der Coronasituation können wir in diesem Jahr nicht wie geplant einen großen Festgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum feiern. Alle Menschen, die in diesem Jahr gerne ihre silberne oder goldene Konfirmation gefeiert hätten (oder sogar weitere Ehrentage), bekommen ihre Urkunde und ein persönliches Schreiben per Post zugesandt - sofern wir die aktuellen Adressen ermitteln konnten bzw. uns die Adressen noch bekannt gemacht werden. Wir freuen uns über weitere Informationen zu den Konfirmationen der Jahrgänge:



1995 (Silber)  
1970 (Gold)  
1960 (Diamant)  
1955 (Eisern)  
1950 (Gnaden)

**Wir gratulieren allen Jubilaren und  
Jubilarinnen ganz herzlich!**

Im Namen des Kirchenvorstands, Ihre Irina Vöge



V.l.n.r.: Annelore Walz, Ursula Schmidt, Julia Eder-Krack, Tanja Frei, Klaus Splittdorf.

## Muntermacher

Immer neue Herausforderungen stellen sich dem Kita-Team in der Coronazeit. Hygiene- und Schutzmaßnahmen gilt es praktikabel umzusetzen, ein neuer Wasserschaden legte den Turnraum eine Weile lahm (siehe S. xxx). Daneben besteht der Wunsch nach Normalität und danach, den eigentlichen Aufgaben der Kinderförderung und -betreuung gerecht zu werden. Dieser Sommer hat an den Kräften aller gezehrt. Als kleinen Mut- und Muntermacher

kam der Kita-Ausschuss des Kirchenvorstandes mit einem Korb voll flüssiger Vitamine für die körperliche Gesundheit und einem Strauß voller Rosen für das seelische Wohlbefinden der Erzieherinnen und Erzieher in die Kita. Damit verbunden ist die Hoffnung auf gute Nerven für die weitere Coronazeit. Auch allen Eltern wünschen wir viel Gesundheit und Kraft, soviel wie möglich Normalität und viel Gelassenheit, die Situation so zu akzeptieren, wie sie nun einmal gerade ist.

*Wir danken den zuverlässigen Austrägern dieses Gemeindebriefes herzlich für ihren Einsatz!*



**Wer kann im Neubaugebiet am Ziegelhof mit austragen?!**  
**(4 x 40 min Zeitaufwand im Jahr)**

Bitte melden bei Angela Hörl, Tel. 98 51 43, [hoerlkv@aol.com](mailto:hoerlkv@aol.com)

*"Wenn man genügend spielt, solange man klein ist, trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann." (Astrid Lindgren)*

## Einladung zur Krabbelgruppe

Wir, das sind Annika Witt und Marina Petras, wollen eine neue Krabbelgruppe gründen und laden dazu herzlich ein!

Die Krabbelgruppe soll ein Ort sein, an dem die Kinder miteinander spielen und sich gemeinsam entwickeln können. Die Gruppe soll aber auch den Eltern den Platz bieten, sich in gemüthlicher Atmosphäre auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Aktuell laufen die Planungen und wir freuen uns über alle, die sich uns anschließen und mitmachen wollen.

**Wann?** Ab dem 13. November 2020 jeden Freitag von 10 bis 11 Uhr

**Wo?** Im Gemeindezentrum in der Hainstraße

**Wer?** Babys, die zum Start zwischen 3 und 12 Monate alt sind und dann zusammen groß werden, gemeinsam mit ihren Mamas und/oder Papas

**Lust mitzumachen?** Dann gerne Kontakt über das Gemeindebüro der Evangelischen Kirche Massenheim (06101 41077 oder [sekretariat@evangelische-kirche-massenheim.de](mailto:sekretariat@evangelische-kirche-massenheim.de)) aufnehmen.



# Einschulungsgottesdienst



Foto: Irina Vöge



Foto: Familie Herres



Foto: Familie Selberdinger

Einen lebendigen Einschulungsgottesdienst erlebten die diesjährigen neuen Schulkinder mit ihren Familien. Beim gemeinsamen „Turmbau in Massenheim“ aus 80 Schuhkartons erlebten sie hautnah, wie man gemeinsam viel erreichen kann und dass alle davon träumen dürfen, hoch hinaus zu kommen. Wichtig ist, aufeinander zu achten und zu spüren: Gott und liebe Menschen begleiten uns bei allem, was wir tun!



Foto: Familie Witteck



Foto: Irina Vöge



Foto: Familie Selberdinger

Corona erlaubt es uns nicht, den Martinsbrunch und den Laternenumzug stattfinden zu lassen. Aber die Geschichte von St. Martin gibt es trotzdem zu hören und noch so einiges andere zu erleben. Denn wir laden ein zu einem kleinen Martinsfest rund um und in unsere Kirche und das Gemeindezentrum.

**Am Sonntag, 8. November, im Zeitraum 15 bis 18 Uhr**

Können Kinder, Eltern und wer auch immer möchte so einiges an verschiedenen Stationen erleben. Da gibt es Musik, Geschichten und ... weiteres ist in Planung! ... und wenn alles geschaut, gehört und mitgemacht ist, dann können die Kinder mit ihren schönen Laternen und ihren Familien ganz glücklich nach Hause ziehen!

## St. Martinsfest



Foto: abenteuerbaerlin.de

© Abenteuer

Alternativ

## Singkreis



Foto: Irina Vöge

Mit dem nötigen Abstand und Taktgefühl:  
Der Singkreis probt wieder:  
**dienstags um 18:30 Uhr**

Herzlich Willkommen  
allen Sängern und Sängerinnen.  
Die Stimmen proben einzeln!

## Statt Advent-Café

Nach langem Überlegen haben wir uns schweren Herzens entschieden, dass das

### ADVENT-CAFE

auf Grund der Corona-Pandemie und der daraus resultierenden Abstandsregeln in diesem Jahr **nicht stattfinden** kann.

Das tut uns sehr leid.

Umso mehr freuen wir uns auf das nächste Jahr, in dem wir hoffentlich wieder viele Menschen im Gemeindezentrum begrüßen dürfen.

Damit wir wenigstens einen kleinen Betrag spenden können, werden wir, wenn es die geltenden Bestimmungen

zulassen, an den **Adventsonntagen nach dem Gottesdienst selbstgebackene Plätzchen** verkaufen.

Und wer nicht am Gottesdienst teilnehmen kann/möchte, kann dann auch gerne Plätzchen bei uns bestellen. Nähere Informationen hierzu stehen im nächsten Gemeindebrief. Es wird auch die Möglichkeit geben,

**Marmelade zu kaufen.**

*Claudia Marcks und Susanne Kohlstetter*



Krippenausstellung



Advent-Café



Senioren-Advent



Leider

**ABGESAGT!**



## Der besondere Advent



Foto: pixabay

ativen

Dieses Jahr ist alles anders. So möchten wir alle Massenheimer aufrufen, in der **Adventszeit ein Fenster zu gestalten und abends leuchten** zu lassen. Wie schon mit den Lebenskreuzen, Steinen und Kreidebotschaften an Ostern, soll dies ein Zeichen der Verbundenheit der Menschen in Massenheim sein.

So **verteilen wir uns** beim **abendlichen Spaziergang** durch den ganzen Ort und die Fenster bereiten allen eine Freude.

Die **drei Massenheimer Kirchengemeinden** gestalten die **vier Adventssonntag-abende** vor ihren Gebäuden jeweils um **18 Uhr**, dazu melden Sie sich bitte bis zum Donnerstag davor im **Ev. Gemeindebüro** unter **06101/ 4 10 77** an.

1. Advent: Katholische Kirche,
2. Advent: Syr.-Orthodoxe Kirche,
3. Advent: Evangelische Kirche,
4. Advent: Alle drei Kirchengemeinden auf dem Dorfplatz

## Weihnachten - Eine Botschaft für alle - ein Fest mit allen

### Massenheim macht Weihnachtsfreude!

*Wir suchen Schauspieler, Statisten, Musiker ... wir suchen SIE und DICH für unser: **Krippenspiel to go!***

In diesem besonderen Jahr wird auch unser Weihnachtsfest besonders sein. Vielleicht brauchen alle Menschen auf unserer Welt und auch wir hier in Massenheim die Friedens- und Freudenbotschaft dieses Jahr ganz besonders.

Fest steht: Wir werden in der Advents- und Weihnachtszeit – auch an Heilig Abend - keine Gottesdienste mit Krippenspiel, Singen und Weihnachtsbaum so wie wir sie lieben in unseren Kirchen feiern können.

Doch Krisen sind auch immer eine Chance für neue kreative Ideen, die manchmal erst wachsen, wenn es notwendig wird. Ideen, wie wir **als Dorfgemeinschaft ökumenisch Heiligabend feiern** können, haben wir schon ein paar in Herz und Kopf – nun brauchen wir Menschen, die sie gemeinsam mit uns wahr machen, damit die Weihnachtsbotschaft auch in

diesem besonderen Jahr unsere Sehnsucht nach Gemeinschaft und Frieden stillen kann.

Für eine dieser Ideen wollen wir Sie und Dich gerne begeistern:

### **E**in weihnachtlicher **Stationen-Weg** durch unser Dorf.

An jeder Station wird, wie in einem Mosaik, eine **kleine kurze Szene der Weihnachtsgeschichte mit Leben gefüllt** und alle „Gottesdienstbesucher“ erlaufen sich diese Stationen in einem kleinen Spaziergang.

*Damit das gelingt, brauchen wir Menschen, die bereit sind, für **eine gute Stunde am Heiligen Abend** eine der Stationen entlang des Erlengbachs zum Leben zu erwecken. Für **jede Station werden zwei Teams gesucht**, damit man auch selbst noch die Möglichkeit hat, an allen Stationen mitzufeiern.*

*Sehr gut können das Menschen aus einem Hausstand sein, Familien oder befreundete Paare. Alle Teams bekommen natürlich inhaltliche, technische und musikalische Unterstützung. Für Jede, die dabei sein will, für Jeden der helfen kann, wird es geeignete Aufgaben geben.*

Das wird etwas ganz Besonderes und dieses Weihnachtsfest werden wir alle nicht vergessen – deshalb geben Sie sich einen Ruck, lassen Sie sich begeistern und denken Sie nicht: Das können gerne andere machen.

Wir brauchen Sie alle in diesem Jahr ... auf dass die Weihnachtsfreude uns auch an Heilig Abend 2020 die Herzen wärmen kann.

**M**elden Sie sich bitte per Mail mit Namen und Telefonnummer, wenn Sie dabei sein wollen, **spätestens bis zum Reformationstag am 31.10.2020!!!!**

unter **massenheimfeiertheiligabendundichbindabei@outlook.de** oder rufen Sie uns gerne persönlich an, um erst mal mehr zu erfahren:

**Pfarrerin Irina Vöge**

06101/ 5 96 17 01

**Klaus Splittdorf,**

Ev. Kirchengemeinde

**Martin Knipf,**

Pfarrgemeinderatsmitglied

Kath. Herz-Jesu-Gemeinde

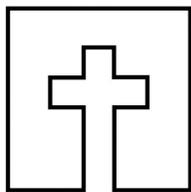


*Sie werden hinterher sagen: Das war das intensivste Weihnachten, das ich je erlebt habe, ganz anders aber gerade deshalb so besonders. Und ...vielleicht wollen wir es dann immer öfter so feiern, wer weiß?!*

*Wir wünschen Gottes Segen*



Taufen



Beerdigungen

*Wir trauern*



Foto: Irina Vöge

## Ev. Christuskirchengemeinde Bad Vilbel

**Hedwig und Corax laden DICH ein zur Kinder-Bibel-Woche in den Herbstferien (für 6-10jährige)**

**Dienstag 13.10. - Freitag 16.10. jeweils von 9:30 - 12:15 Uhr in der Ev. Christuskirche, Grüner Weg 4**

Anmeldung per Mail an [martina.radgen@ckbv.de](mailto:martina.radgen@ckbv.de) oder an das Gemeindebüro der Ev. Christuskirche, Grüner Weg 4

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinden in Bad Vilbel

In diesem Jahr dreht sich in der Kinder-Bibel-Woche alles um die Kirche. Der neugierige Rabe Corax und die (fast) allwissende Eule Hedwig erkunden einen Kirchoraum. Auch in diesem Jahr kommt der Spaß nicht zu kurz und es gibt wieder Spiele, Basteleien und ein tolles Theater.

Am Sonntag, den 18.10.20, um 10:30 Uhr feiern wir mit allen Familien einen Abschlussgottesdienst.

Dennoch ist in diesem Jahr alles anders: Die Kinder-Bibel-Woche findet nur vormittags ohne Mittagessen statt. Wir werden nicht gemeinsam singen und uns an Hygiene- und Abstandsregeln halten. Wir bilden für die vier Tage feste Kleingruppen.

Alle weiteren aktuellen Infos gibt es per Mail an die Angemeldeten.

Kosten: 15,- Euro

Wir freuen uns auf euch

*Martina Radgen & Team*

ANMELDUNG für 13. - 16. Oktober 2020

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Geb.Datum: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

## „Nun danket alle Gott“ - Das mutmachende Mitsummkonzert Beflügelte Choräle im Folkstil mit dem Duo WindWood & Co.

Das Duo WindWood & Co aus dem Siegerland präsentiert am **Freitag, 06.11.2020 um 18.00 Uhr** in der **Evangelischen Kirche Massenheim** ihr neues Programm „Nun danket alle Gott“.

Die beiden Multi-Instrumentalisten Vanessa Feilen und Andreas Schuss spielen Kirchenmusik der ganz besonderen Art. Auf mehr als zwölf verschiedenen Instrumenten lassen die beiden Vollblutmusiker beliebte Kirchenlieder im akustischen Folkstil erklingen. Die bekannten Lieder werden mit Zwischenspielen, Variationen und virtuosen Soli zu kleinen Kunstwerken umgestaltet.

Im Zentrum des Geschehens steht dabei der E-Flügel des Duos. Daneben erklingen Folk-Harfe, Mandoline, Gitarre, Kontrabass, Pedalbass, Ukulele, Akkordeon, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Panflöte, Viola und Percussion. Mit ihrem vielfältigen Instrumentarium lassen WindWood & Co die bekannten Melodien auf faszinierende Weise neu und aufregend erscheinen. Wie die beiden Musiker es schaffen, mehrere Instrumente gleichzeitig zu spielen, ist nicht nur ein Klangerlebnis, sondern auch optisch überaus beeindruckend.

Im „Coronasommer 2020“ spielte das Duo auf vielen kleinen Open-Air-Konzerten und Gottesdiensten. Während dieser Zeit entstand auch die Idee für „Nun danket alle Gott“. Viele Leute haben ihnen erzählt, wie sehr sie es vermissen, in der Kirche die vertrauten Lieder zu hören und zu singen. Das laute Mitsingen ist leider auch in der Ev. Kirche Massenheim aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Aber die Musiker laden dazu ein, die Stücke in Gedanken mitzusingen. Als zusätzlichen Schutz vor Covid-19 bringt das Duo übrigens



transparente Schutzwände mit, so dass jeder die Klänge von WindWood & Co ohne Angst vor einer Ansteckung genießen kann.

Eine Kollekte für die Musiker wird erbeten. Eine Anmeldung per E-Mail an [evkirche.massenheim@t-online.de](mailto:evkirche.massenheim@t-online.de) ist erwünscht

*WindWood & Co sind seit 2008 in deutschen Kirchen unterwegs. In dieser Zeit haben sie mehr als 1.000 Konzerte und Gottesdienste sowie diverse Radio- und Fernsehauftritte absolviert. Konzertreisen führten das Duo unter anderem nach Dänemark, Österreich, Frankreich und in die Schweiz. Weitere Informationen unter: E-Mail: [info@andreas-schuss.de](mailto:info@andreas-schuss.de), [www.windwood-und-co.de](http://www.windwood-und-co.de) und [www.facebook.com/windwood](https://www.facebook.com/windwood)*

Ev. Kirchengemeinde Dortelweil

Sonntag, den 22. November 18 und 19.30 Uhr

## Konzert - „Aus der Tiefe... zum Licht“ Oberhessisches Vocalensemble - Leitung: Olaf Deller

Durch die Corona-Pandemie hat sich vieles geändert. Dennoch, was bleibt sind unsere allgemeinen Fragen und der Wunsch mit Musik wieder Kraft für den Alltag zu finden.

Wir werden unsere Proben und das Konzert selbst natürlich nur innerhalb der geltenden Verordnungen durchführen.

Die Gesundheit aller steht im Vordergrund.

Das Konzert ist eine Herausforderung: mit großem Abstand singen, Proben online, draußen oder mit besonderen Bedingungen...

Aber es ist auch eine Chance für neue Hörerlebnisse, eine andere Nähe zum Publikum, neue musikalische Erfahrungen...

Im Mittelpunkt des Konzerts steht die Motette „Angelus ad Pastores ait“ von Pratorius. Darum gruppieren sich Stücke von Gesualdo, Monteverdi, Mozart u.a.. Das Konzert wird zweimal angeboten und dauert jeweils 45 Minuten.

Das Oberhessische Vocalensemble wurde 1981 von Studenten der Universität Frankfurt unter Martin Winkler gegründet. Das Repertoire umfasst anspruchsvolle a capella Programme mit Werken von Monteverdi, Motetten der Bachfamilie, Romantik von Mendelssohn, Reger, Rheinberger und Brahms sowie zeitgenössische Chormusik.



**Der Ort des Konzertes steht noch nicht fest, da wir auf die dann gültigen Corona-Regeln warten müssen. Er wird per Mail und in der Presse bekannt gegeben.**

# Gemeinde-Adressbuch/ Wochenplan

Seite 22

| Gemeindeleitung  | Ansprechpartner/in  | Infos                   | Telefon                       |
|--|---|-------------------------|-------------------------------|
| <b>Pfarramt</b><br>Hainstraße 23,<br>61118 Bad Vilbel  | <b>Pfarrerin Irina Vöge</b><br>pfarrerin@evangelische-kirche-massenheim.de  |                         | 5 96 17 01<br>Fax: 5 96 17 02 |
| <b>Gemeindebüro</b><br>(noch kein Publikumsverkehr)<br>Hainstraße 19   | <b>Christiane Abraham</b><br>evkirche.massenheim@t-online.de oder<br>sekretariat@evangelische-kirche-massenheim.de                            | Di + Do,<br>9-12 Uhr    | 4 10 77<br>Fax: 54 19 61      |
| <b>Kirchenvorstandsvorsitz</b>   | <b>Klaus Splittdorf</b><br>splittdorf@evangelische-kirche-massenheim.de   |                         | 0171/ 95 23 488               |
| <b>Gemeindezentrum</b><br><b>Buchung + Belegung</b><br>Hainstraße 19   | <b>Hubertus Witt</b><br>witt@evangelische-kirche-massenheim.de  | Tel. im GMZ:<br>4 39 84 | 4 78 59                       |
| <b>Organistin/Kantorin</b>   | <b>Eva-Maria Broske</b>   |                         | 8 53 26                       |
| <b>Konfirmandenkooperation</b>   | <b>Pfarrerin Irina Vöge +<br/>Martina Radgen</b> (Gemeindepädagogin)<br>Grüner Weg 4, Bad Vilbel<br>martina.radgen@christuskirchengemeinde.de |                         | 8 53 55                       |
|  <b>Besuchsdienst</b>                      | <b>Anne Walz</b><br>walz@evangelische-kirche-massenheim.de  |                         | 4 27 79                       |
|  <b>Redaktion</b><br><b>Gemeindebrief</b> | <b>Angela Hörli</b><br>Homburger Straße 137 a<br>gemeindebrief@evangelische-kirche-massenheim.de  |                         | 98 51 43<br>0163/ 1824 751    |
|  <b>IT-Beauftragter</b>                   | <b>Thomas Fuhrmann</b><br>admin_IT@evangelische-kirche-massenheim.de  |                         |                               |
| <b>Pressebeauftragte/r</b>   | vakant  |                         |                               |

| Ev. Integrative Kindertagesstätte  | Ansprechpartner/in   | Infos  | Telefon |
|--|--|--|---------|
| <b>Kita-Leitung</b><br>Mühlstraße 8<br> | <b>Julia Eder-Krack, Leiterin</b><br><b>Ursula Schmidt, stellvertretende Leiterin</b><br>kitaleitung@evangelische-kirche-massenheim.de<br>sekretariat-kita@evangelische-kirche-massenheim.de | www.inkitamassenheim.com   | 4 27 54 |
| <b>Elternbeiratsvorsitz</b>  | <b>1. Nicole Koch</b><br><b>2. Sabine Gerhard</b><br>elternbeirat-kita@evangelische-kirche-massenheim.de   |  |         |
| <b>Verein zur Förderung d.<br/>Ev. Kita Massenheim</b>   | <b>Dr. Christian Thun, 1. Vorsitzender</b>   | Konto: Frankfurter Volksbank<br>IBAN:<br>DE04 5019 0000 6001 0404 70<br>BIC: FFVBDEFFXXX |         |

## Die Woche in unserer Gemeinde

| Sonntag |  | Montag   |  | Dienstag        |  |
|---------|--|--|--|-----------------|--|
| 10.00   | <b>Gottesdienst</b><br>drinnen oder draußen<br>(z. Zt. kein Abendmahl)                                     | 18.00-<br>19.30  | <b>Linedance</b><br>Anmeldung erforderlich | 9.00-<br>12.00  | <i>Das Gemeindebüro<br/>Ist besetzt.</i>               |
| 10.30   | <b>Familiengottesdienst</b><br>(letzter Sonntag im Monat außerhalb<br>der Schulferien, Termine im Aushang) |  |  | 16:00-<br>18:00 | <b>Konfi-Treff 2021</b>                                |
|         |  |  |  | 16.30-<br>17.30 | <b>Frauenkreis</b><br>Gespräche über Gott + die Welt   |
|         |  |  |  | 19.00-<br>20.15 | <b>Singkreis</b><br>für alle, die Spaß am Singen haben |

| Gruppen und Kreise                            | Ansprechpartner/in                                       | Infos                                     | Telefon |
|---|--|---|---------|
| Singkreis (Erwachsene)                        | Eva-Maria Broske   | Di. 19:00-20:15                           |         |
| Kinderchor (ab 3. Klasse)                     | Eva-Maria Broske   | Sa. 10:15-11:00                           |         |
| Jugendchor - Projektchor (ab ca. 13 Jahre)    | Eva-Maria Broske   | Sa. 11:00-11:45                           |         |
| Spatzenchor (ab 3 Jahre)                      | Eva-Maria Broske   | Sa. 11:45-12:15                           |         |
| Musiktreff für Projekte                       | Angela Hörl<br>hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de   | Proben nach Absprache                     |         |
| Die Krümelmonster (wir sind/werden 2 Jahre!!) | Cornelia Zausinger - über das Gemeindebüro               | Mi. 16:00-17:00                           |         |
| Krabbelgruppe <b>NEU</b>                      | Annika Witt<br>Marina Petras - über das Gemeindebüro     | Fr. 10:00 - 11:00 (ab 13.11. siehe S. xx) |         |
| Familiengottesdienstteam                      | Claudia Marcks<br>claudia.marcks@arcor.de                | Treffen nach Absprache                    |         |
| Frauenkreis                                   | Edith Hannes - über das Gemeindebüro                     | Di. 16:30-17:30                           |         |
| Mittwochs-Café - für alle                     | Vera Bierhanek   | Mi. 15:00-17:00                           |         |
| Senioren-gymnastik                            | Gerlinde Witt - Anmeldung erforderlich                   | Do. 10:00-11:00                           |         |
| Linedance                                     | Gudrun Heumann -<br>Sabine Kunkel Anmeldung erforderlich | Mo. 18:00-19:30                           |         |
| Hauskreis                                     | Irene + Tobias Utter,                                    | Treffen nach Absprache                    |         |

| Hilfsangebote   | Ansprechpartner/in   | Infos  | Telefon                                  |
|---|--|--|--|
|  Diakonie-Station B.V. Pestalozzistr. 10 | Jürgen Kremer, Pflegedienstleitung<br>badvilbel@gfds-ambulant.de                             | <b>Homepage:</b><br>badvilbel.gfds-ambulant.de               | 8 50 53<br>Fax: 58 26 37                 |
|  Café Kleeblatt - Betreuung Demenzkranke | Dr. H.-Ulrich Callies, Anmeldung erforderlich im AWO-Café, Wiesengasse 2, Bad Vilbel         | Di.+ Mi. 14-17:00<br>Do. 9:30-12:30                          | 52 12 64                                 |
|  Psychische und soziale Beratung         | Diakonisches Werk in Karben<br>info.karben@diakonie-wetterau.de                              | Ramonville Str. 2<br>61184 Karben                            | 06039/<br>9 18 19-0                      |
|  Hospizgruppe Bad Vilbel                 | Marktplatz 2<br>vfs@gmx.de   |  | 60 48 92                                 |
|  TAFEL Bad Vilbeler Tafel                | Tafelladen, Ritterstr. 34, Bad Vilbel<br>www.nachbarschaftshilfe-bv.de                       | Öffnungszeiten<br>Mi. 9 - 12 Uhr                             | 8 02 72 72                               |
|  Evangelische Familienbildung Wetterau   | Komplettes Programm auf<br>www.familienbildungwetterau.de<br>info@familienbildungwetterau.de | Standort <b>Dortelweil</b> , Ev. Gemeindehaus, Ober-gasse 22 | 06031/<br>1627-800<br>Zentrale Friedberg |

## Die Woche in unserer Gemeinde

| Mittwoch  | Donnerstag  | Samstag  |
|---|---|--|
| 15.00-17.00<br><b>Mittwochs-Café</b><br>Geselligkeit bei Kartenspielen, Skatspielen, Geschichten erzählen ... | 9.00-12.00<br><i>Das Gemeindebüro ist besetzt.</i>                  | 10.15-11.00<br><b>Kinderchor</b> (ab 3. Klasse)              |
| 16.00-17.00<br><b>Krümelmonster</b><br>ab 2 Jahre   | 10.00-11.00<br><b>Senioren-gymnastik</b>                            | 11.00-11.45<br><b>Jugendchor</b> (Projektchor, ab ca. 13 J.) |
| 19.30<br><b>Kirchenvorstandssitzung</b><br>(ca. 1 x im Monat)   | <b>Freitag</b>  | 11.45-12.15<br><b>Spatzenchor</b> (ab 3 Jahre)               |
|   | 10.00-11.00<br><b>Krabbelgruppe</b> <b>NEU</b><br>(ab 13. November) |  |

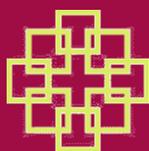
Aktuelles zu den Gruppen auf Homepage, Instagram, Facebook, Schaukästen, Presse und auf S. xxx



# Gemeindekalender Oktober + November 2020

Der Gemeindebrief  
Mitteilungsblatt der

EVANGELISCHEN  
KIRCHENGEMEINDE  
MASSENHEIM



Hainstraße 19  
61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101/ 4 10 77  
Fax: 06101/ 54 19 61

E-Mail:  
evkirche.massenheim@  
t-online.de

Homepage:  
www.evangelische-kirche-  
massenheim.de

| Oktober 2020   |          |   |
|--|----------|---|
| Sonntag<br>04.10.  | 10:00    | Gottesdienst, mit Prädikant Arndt Faludi  |
| Sonntag<br>11.10.  | 10:00    | Gottesdienst, mit Prädikant Arndt Faludi  |
| Sonntag<br>18.10.  | 10:00    | Gottesdienst, mit Prädikant Alexander Eifler  |
|  Sonntag<br>25.10.                  | 10:30    | Familiengottesdienst mit dem Vorbereitungsteam (im Anschluss Taufmöglichkeit im Familienkreis, S. 7)<br><i>Achtung Zeitumstellung von Samstag auf Sonntag, die Uhren werden eine Stunde zurückgestellt.</i> |
|  Samstag, 31.10.<br>Reformationstag | 19:00    | Gottesdienst zum Reformationstag „Licht ins Dunkel“, mit Tischabendmahl, im Saal der Ev. Christuskirche, Anmeldung erforderlich, S. 4   |
| 31.10. Anmeldeschluss für die „Massenheimer Weihnachtsfreude“, S. 19   |          |   |
| November 2019  |          |   |
| Sonntag<br>01.11.  | 10:00    | Video-Gottesdienst mit Würdigung der Konfirmationsjubilare (im Anschluss Taufmöglichkeit im Familienkreis, S. 15 + S. 7), mit Pfarrerin Irina Vöge  |
|  Freitag<br>06.11.                  | 18:00    | Mutmachendes Mitsummkonzert, mit dem Duo WindWood & Co., S. 21  |
| Sonntag<br>08.11.  | 10:00    | Gottesdienst, mit Pfarrer Dr. Raimar Kremer   |
|  Sonntag<br>08.11.                 | 15-18:00 | St. Martinsfest, mit Stationen rund um die Ev. Kirche, S. 18  |
| Sonntag,<br>15.11.<br>Volkstrauertag   | 10:00    | Gottesdienst, mit Prädikant Tobias Utter, S. 4  |
| Sonntag<br>15.11.  | 11:00    | Kranzniederlegung am Ehrenmal mit Ortsvorsteherin Irene Utter und Bläserquartett des Blasorchesters Massenheim, S. 4  |
| Sonntag, 18.11.<br>Buß- und Betttag  | 19:00    | Ökumenischer Friedensgottesdienst „Zukunft OFF-en“ aller Ev. Kirchengemeinden u. der Kath. Verklärung-Christi-Gemeinde, in der Ev. Heilig-Geist-Kirche, Heilsberg, S. 4                                     |
| Sonntag, 22.11.<br>Ewigkeitssonntag  | 10:00    | Andachten von Grab zu Grab mit Pfarrerin Irina Vöge, auf dem Massenheimer Friedhof, nach Absprache, S. 5  |
|  Sonntag, 29.11.<br>1. Advent     | 10:30    | Familiengottesdienst mit dem Vorbereitungsteam, anschließend Plätzchen- und Marmeladenverkauf des Advent-Café-Teams, S. 18  |
| Sonntag, 29.11.<br>1. Advent   | 18:00    | Besonderer Advent vor der Kath. Herz-Jesu-Kirche, S. 19   |

Herbstferien

Bitte achten Sie auf Änderungen in den Aushängen in den Schaukästen, auf Instagram und Facebook, in der Presse oder auf der Homepage.



Kirche steht oft für Beständigkeit, aber in der jetzigen Zeit ist unsere Terminplanung, wie überall auf der Welt, nicht vor dem Corona-Rotstift gefeit.

Alle unsere Termine stehen unter Vorbehalt, es kann Änderungen und Ausfälle geben. Bitte informieren Sie sich über unsere analogen und digitalen Plattformen. Sie können sicher sein, dass wir immer eine Möglichkeit finden, in Kontakt mit Ihnen zu bleiben. Beständig und sicher!

## HINWEIS:

Der „Gemeindebrief“ wird kostenlos an die Massenheimer Haushalte verteilt. Wir bitten die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehörenden Empfänger um Nachsicht, wenn wir der einfachen Handhabung wegen den „Gemeindebrief“ in alle Massenheimer Briefkästen einlegen.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

